

Jordanienreise Oktober 2023

Soziale Projekte der DJG (1)

Vertreter-/Innen der Deutsch-Jordanischen Gesellschaft e.V. (DJG) besuchten während der 60. Jubiläumsreise der DJG unter der Leitung ihres Geschäftsführenden Vorstands und Schatzmeisters, Herrn Nabil Khubeis, am 5. Oktober 2023 die UNRWA-Schule Al-Nuzha Elementary School for Girls und wurden vom Chief Area Officer der UNRWA, Herrn Walid Al-Hijjawi, der stellvertretende Direktor des UNRWA Jordan und die Schulleiterin Frau Nadia Mousa sehr herzlich begrüßt.

Die komplette Schule präsentierte jordanische Lieder mit einer Aufführung sowie zwei wunderbare Musiktheatervorführungen über die Bedeutung des Lebens in einer Welt, in der alle Menschen untereinander gleichberechtigt sind. Jedes Mädchen präsentierte ein Land mit der jeweiligen typischen Bekleidung und begleitet von ihrer musikalischen Interpretation.

Nach den Aufführungen dankte Herr Khubeis den Schülerinnen für ihre wunderbare Präsentation und Vorbereitung und betonte seine Hoffnung, dass die Mädchen ihre Träume verwirklichen können, indem sie eine solide Bildungsgrundlage anstreben und wie wichtig es ist, durch das Erlernen von Musikinstrumenten, Theater und allen anderen Aspekten einen starken Charakter zu entwickeln mit einer humanistischen Ausbildung. Er betonte, dass das Ziel jeder jungen Person, die ihre Träume verwirklichen möchte, darin besteht, mutig zu sein und sie auch zu verfolgen.

Dr. Jobst Seeber aus der Besuchergruppe hatte bei der Spendensammlung verschiedener Kirchen in Norddeutschland geholfen, wo er seine Filme über Jordanien vorstellte, um sie für die Mädchen der Schule zu sammeln. Ursprünglich sollten die Spenden für die Anschaffung neuer Musikinstrumente verwendet werden, da die Schule jedoch inzwischen ihren Musiklehrer verloren hat, werden die Gelder nun für Neuanlagen für den Spielplatz und die Fertigstellung des Gartens an der Schule verwendet. Herr Khubeis überreichte der sehr engagierten Schulleiterin Frau Nadia Mousa einen Scheck über 2.215,00 Euro.



Frau Mousa dankte ihm und wünschte sich Spenden, um die vielen Bedürfnisse ihrer Schule zu erfüllen. Sie war großer Hoffnung, dass sie die Möglichkeit bekommen würde, wieder eine Lehrerin für Musik einzustellen.

Herr Al-Hijjawi von der UNRWA dankte auch Herrn Khubeis für seinen langjährigen Einsatz und sein Engagement, indem er seit vielen Jahren mit Spenden bei der Bildung von Kindern in den Flüchtlingslagern half. Er betonte auch die schwierige Situation, in der sich die UNRWA-Schulen aufgrund der knappen Finanzbudgets der beitragenden Länder befinden. Insbesondere Deutschland war einer der größten finanziellen Unterstützer der UNRWA-Mission in den letzten Jahren.

Soziale Projekte der DJG (2)

Anlässlich der Jubiläums Rundreise einer DJG Reisegruppe zum 60. Jubiläum der Deutsch-Jordanischen Gesellschaft e.V. besuchten wir am 05. Oktober 2023 das Center of Hope in Amman, Jordanien. Die Rundreise wurde organisiert durch den Geschäftsführenden Vorstand und Schatzmeister Nabil Khubeis und KIT-Reisen. Das Center of Hope, gegründet und geleitet durch Frau Birgit Gassmann betreut unentgeltlich geistig zurückgebliebene Jugendliche in ihrer Einrichtung in Jebel Zohour in der Hauptstadt Amman. Bereits während der 50. Jubiläumsreise im Jahre 2013 überreichte Herr Khubeis dem Center of Hope eine Solaranlage zur Erhitzung von Warmwasser und zur Erzeugung von Strom. Auch in der Zwischenzeit gelang es immer Spenden für das Center of Hope durch das Jordanische Honorarkonsulat und die Familie Hildebrand einzusammeln. Nun waren es mitgebrachte Spenden der Reisetilnehmer und der DJG, die bei der Einrichtung große Freude verbreiteten.

Die DJG Reisegruppe wurde empfangen mit einem kleinen Basar von Kunstfertigkeiten der Jugendlichen, die diese in der Einrichtung erstellten und verkauften. Frau Gassmann betonte ihr Engagement und begrüßte die Gruppe sehr herzlich.

Frau Gassmann schrieb uns:

"Hallo Nabil. Einen herzlichen Gruß von uns im Center of Hope. Ich wollte mich noch einmal ganz herzlich bedanken

für Euren Besuch. Und dabei insbesondere auch für die Spenden im Zusammenhang mit dem Kauf unserer Seifen. Ihr habt uns damit nämlich etwas besonders Gutes getan. Normalerweise machen wir um diese Zeit eine Freizeit mit den Schülern.

In diesem Jahr hat aber das Budget dafür einfach nicht gereicht. Aber zusammen mit Euren Spenden konnten wir uns jetzt doch etwas mieten und werden nächste Woche unsere Freizeit machen. Bitte richte das der Gruppe doch aus, mit einem

ganz fröhlichen Dankeschön von uns allen. Noch viel Spaß in diesem wunderschönen Land!"

Herzliche Grüße von Birgit